

## CES Asia 2015: Mercedes-Benz sucht in China mit Baidu

**Erstmals geht die Consumer Electronics Show (CES) dieses Jahr von Las Vegas auch nach Asien. Noch bis Mittwoch, 27. Mai 2015, haben Besucher die Gelegenheit, sich von innovativen Technologien begeistern zu lassen und über Trends der Vernetzung zu informieren. Mercedes-Benz präsentiert auf der ersten „International CES Asia“ seine Ideen für die Zukunft der Mobilität und gibt eine weitere Vertiefung der Partnerschaft mit Baidu, dem chinesischen Marktführer für Suchmaschinen-Anwendungen und Konnektivitäts-Lösungen.**

In China wird nicht Google, sondern Baidu gefragt. Die chinesische Suchmaschine gehört mittlerweile zu den fünf weltweit am häufigsten aufgerufenen Webseiten und bietet unterschiedlichste Web-basierte Dienste an. Am Vorabend der offiziellen Eröffnung der CES, haben Mercedes-Benz und Baidu bekannt gegeben, künftig Ihre seit 2013 bestehende Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den chinesischen Mercedes-Benz Kunden im vernetzten Fahrzeug individuelle Dienste anzubieten, die die marktspezifischen Besonderheiten in China berücksichtigen. So hat Mercedes-Benz, als erster Automobilhersteller in China, bereits in 2013 die Baidu Street View Funktion in seine Fahrzeuge integriert.

Das Ende 2014 in Peking eröffnete Mercedes-Benz Forschungs- und Entwicklungszentrum wird helfen, in Zukunft solche Trends schneller aufzugreifen und in kundenorientierte Produktlösungen zu überführen. Bis Ende dieses Jahres werden dort über 500 hochqualifizierte Ingenieure und Designer tätig sein, ein Großteil davon auch für die Themen HMI und Telematik.

„Die Tatsache, dass die CES erstmals in China, dem weltweit größten Automobilmarkt, stattfindet zeigt ein weiteres Mal, dass die Automobil- und IT-Industrie immer enger zusammenwachsen“, sagt Hubertus Troska, Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für Greater China. „Um in China nachhaltig erfolgreich sein zu können, müssen wir uns insbesondere auch den Trends rund um den digitalen Lifestyle unserer weltweit jüngsten Kundengruppe stellen. Hier kommen unsere lokal stetig wachsenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie starke chinesischen Partner ins Spiel.“

Gemeinsam arbeiten wir weiterhin konsequent daran, unseren Kunden innovative Produkte anzubieten, die uns helfen, unser Potenzial hier voll auszuschöpfen.“

Als erstes sichtbares Beispiel der Kooperation gibt Mercedes-Benz einen Ausblick auf die Integration von Baidus Car Life. Car Life ist ein Smartphone-basiertes In-car-Infotainment-System speziell für den chinesischen Markt, das von Baidu entwickelt wurde: Die Inhalte des Telefondisplays werden – via W-LAN oder USB – auf den Bildschirm im Auto übertragen, die Steuerung der Funktionalitäten erfolgt sicher und komfortabel über das HMI des Fahrzeugs, also beispielsweise den Dreh-Drück-Steller oder das Touchpad. Im Rahmen der CES in Shanghai zeigt Mercedes-Benz am Beispiel einer aktuellen E-Klasse, wie das System in einem Fahrzeug mit Stern aussehen könnte.

Eines der Highlights auf dem Mercedes-Messestand auf der CES in Shanghai: das Forschungsfahrzeug Mercedes-Benz F 015 Luxury in Motion. Mit der autonom fahrenden Luxuslimousine zeigt Mercedes-Benz, wie sich das Auto vom reinen Fortbewegungsmittel hin zum privaten Rückzugsraum für unterwegs wandelt. Das großzügige Interieur im Lounge-Charakter bietet den Insassen die Möglichkeit, die Zeit während der Fahrt optimal zu nutzen und hebt damit das Thema Komfort und Luxus auf ein neues Niveau. Eine zentrale Idee des Forschungsfahrzeugs ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen Fahrzeug, Passagieren und Außenwelt. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel

---



Mercedes-Benz F 015 Luxury in Motion in Shanghai.

---



Mercedes-Benz F 015 Luxury in Motion in Shanghai.

---



Mercedes-Benz F 015 Luxury in Motion in Shanghai.

---



Mercedes-Benz F 015 Luxury in Motion in Shanghai.

---